PAULUSGEMEINDE

BRIEF IM APRIL 2008

Liebe Gemeindeglieder,

ganz leise, scheinbar unbemerkt, verändert sich die Natur jetzt wieder. Die Zeit des Erwachens ist angebrochen.
Auch die Zeit des Wartens auf eine neue Lebendigkeit. Die Pflanzen beginnen, mit ihren gesammelten Kräften die Begrenztheit der Erde zu durchbrechen, suchen sich ihren Weg ans Licht.

Der Weg ist seit jeher das Ursymbol für menschliches Leben. Und Lukas nennt in der Apostelgeschichte den christlichen Glauben den „neuen Weg“.

Die Natur macht es uns vor. Sie begrüßt uns mit frischen Farben. Sie lässt uns hinschauen, verweilen, wahrnehmen und aufnehmen, was um uns herum geschieht: Das zarte Grün des Frühlings. Die warme Luft, die uns umweht. Das schöne Wetter. Die Lebendigkeit unseres Lebens.

Durch den Frühling, durch das Erwachen, können wir versuchen, mit der Freude, die in uns ist, wieder in Berührung zu kommen. Sie liegt in unserem Herzen, wie der Samen in der Erde. Wartet darauf, ans Licht zu kommen.

„Spüren wir auf allen Wegen fest und unbeirrt – einer ist´s, der mit uns gehen und uns halten wird:

Zeit zum Träumen, Kraft zum Leben, Mut zum Fragen, Gott wird´s geben.“

Herzlich.

Rolf Engelhardt

MONATSSPRUCH IM APRIL

Seid allezeit bereit zur Verantwortung vor jedermann, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die in euch ist. 1. Petrus 3,15

Ungewöhnlich früh – wie alles – liegt in diesem Jahr der Feiertag Christi Himmelfahrt. Wir wagen es trotzdem, an diesem Tag unser traditionelles Plätzlesfest zu feiern, das ja gleichzeitig unser Partnerschaftsfest ist.

Wie Sie im Folgenden sehen werden, hat unser Fest einen noch stärkeren partnerschaftlichen Charakter, weil neben Ballendorf / Börslingen auch unsere Geschwister von Sankt Georg und der Zionsgemeinde einbezogen sind und mitfeiern.

Partnerschaftsfest / Plätzlesfest Christi Himmelfahrt, 01. Mai 2008

10:00 Uhr Oekumenischer Gottesdienst im Alten Friedhof (Keller / Schloz-Dürr / G. Engelhardt) zum Thema „VaterTag“ mit dem Posaunenchor
11:00 Uhr Frühschoppen
12:00 Uhr Mittagessen und gleichzeitig Kaffee / Kuchen
14:00 Uhr Gemeinsamer Abschluss

Falls das Wetter schlecht sein sollte, feiern wir bei Sankt Georg, aber wir feiern auf jeden Fall. Deshalb bitten wir Sie um Ihre Kuchenspenden, die Sie entweder am Tag zuvor zwischen 15:00 Uhr und 17:00 Uhr in unserer Sakristei abgeben oder direkt am Donnerstag mitbringen können.

GOTTESDIENSTE
(sonntags, 9:30 Uhr mit dem Glockenschlag, Georgskirche)

05.04., 18:00 Uhr, Ulmer Münster
Konfirmandenabendmahl (Engelhardt / Schloz-Dürr);
mit Instrumentalmusik;
Opfer für unsere eigene Gemeinde

06.04. Familiensonntag
im Ulmer Münster, 09:30 Uhr: Festgottesdienst zur Konfirmation (Schloz-Dürr / Engelhardt); mit Siyou Isabell;
im Gemeinderaum Pauluskirche, 10:00 Uhr: Krabbelgottesdienst zum Thema: „Der Gute Hirte“; bitte Lieblingskuscheltier mitbringen;
in der Sakristei Pauluskirche, 10:00 Uhr:
Kindergottesdienst (S. Komarnycki);
Opfer für die „Freunde der Kinder von Tschernobyl“

13.04., Gottesdienst zum Thema: „Paulus in Georg“ (Schloz-Dürr);
Heiliges Abendmahl (Gemeinschaftskelch und Wein);
Dankbar genießen wir nun schon zwei Monate die Gastfreundschaft in Sankt Georg. Dabei erleben wir als Evangelische einen Gottesdienstraum, der auch aufgrund seiner Bilderfülle den größten denkbaren Kontrast zur Pauluskirche darstellt. Der Predigttext des Sonntags Jubilate entführt uns heuer mit dem Apostel Paulus ins antike Athen. Paulus ist irritiert von den vielen Altären und Gottheiten. Er versucht sich zu orientieren und beginnt, anders von dem einen Gott und Christus zu predigen als bislang in eher jüdischer Umgebung. Paulus also als theologischer Fremden- und Kirchenführer in Georg?!
Landesopfer für Oekumene und Auslandsarbeit

20.04., Predigtgottesdienst (Engelhardt); mit Heiliger Taufe;
Opfer für unsere eigene Gemeinde

27.04., Predigtgottesdienst (Schloz-Dürr);
Opfer für die Weltmission

01.05., 10:00 Uhr, Alter Friedhof
Oekumenischer Gottesdienst
(Keller / Schloz-Dürr / G. Engelhardt) zum Beginn unseres Partnerschafts- und Plätzlesfestes; Thema: „VaterTag“;
mit dem Posaunenchor;
Opfer für unsere Bauprojekte

Taizé-Abendgebet
donnerstags, 20:00 Uhr, Turm Pauluskirche

Griechisch, 06.04., 12:00 Uhr, Gemeinderaum Pauluskirche

Eritreisch, 06.04., 13:00 Uhr, Gemeinderaum Pauluskirche

Klinik am Safranberg, sonntags, 09:00 Uhr
06.04. Thumm-Reutter **13.04.** Schwester Dorothee
20.04. Englert **27.04.** Handte

Klinik am Michelsberg, sonntags, 10:30 Uhr
06.04. Thumm-Reutter **13.04.** Handte
20.04. Englert **27.04.** Rau

Elisa, dienstags, 17:00 Uhr
01.04. Paulusgemeinde **15.04.** Georgsgemeinde
29.04. Paulusgemeinde

Pro seniore, dienstags, 15:30 Uhr
01.04. Paulusgemeinde **08.04.** Georgsgemeinde
15.04. Georgsgemeinde **22.04.** Paulusgemeinde
29.04. Georgsgemeinde

Elisabethenhaus, dienstags, 15:30 Uhr
01.04. Paulusgemeinde **08.04.** Wengengemeinde
15.04. Paulusgemeinde **22.04.** Wengengemeinde
29.04. Paulusgemeinde

Bethesda-Klinik, freitags, 14:30 Uhr
04.04. Bartusel **11.04.** Brinkmann
18.04. Klaiber **15.04.** G. Engelhardt

„Was allen in die Kindheit scheint, und worin noch niemand war: Heimat.“

Ernst Blochs philosophische Heimat-Kunde

Vortrag von Adelbert Schloz-Dürr
Dienstag, 29. April 2008, 20:00 Uhr,
Ulmer Volkshochschule

Schon vor und erst recht in der „Pestzeit“ (Bloch) des Nationalsozialismus hat der aus Ludwigshafen stammende Philosoph und Dichter Ernst Bloch (* 08. Juli 1885 † 04.August 1977) politisch missbrauchte und geschändete Begriffe wie „Heimat“ auf eigenwillige, unnachahmliche Weise zu rehabilitieren und für seine engagierte Philosophie der Hoffnung zu gewinnen versucht anstatt sie zu verdrängen. Dies Unterfangen machte Bloch nach 1945, unter anderem in den 60er und 70er Jahren nach seiner Übersiedlung von Leipzig (Berufsverbot in der DDR) nach Tübingen, zum begehrten und fruchtbaren Impulsgeber. Gerade der in verschiedensten Exilen, unter anderem aber im Land Utopia, bewanderte deutsche Jude wusste mehr und besser von Heimat als die allzu Bodenständigen und die erklärten Internationalisten.

Der Referent, Pfarrer Adelbert Schloz-Dürr, hat noch zu Blochs Zeiten studiert und war Assistent bei Professor Jürgen Moltmann.

Anzeige

Wir bringen Menüs voller gesunder Frische!

Genießen Sie täglich Ihr heißes Wunschmenü! Mit vielen Vitaminen, Nährstoffen und voller Geschmack!

Diakonie Stationen
im Ev. Diakonieverband Ulm/Alb-Donau

Ulm 0731/1538-300
Blaubeuren 07344/8447
Langenau 07345/9640-790

AKTUELLES

Zu einem Nachmittag für konfessions-verschiedene Paare laden Georgs- und Paulusgemeinde am Samstag, 19. April 2008, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr, ins Gemeindehaus von Sankt Georg ein. Ein entsprechendes Schreiben liegt diesem Gemeindebrief bei, und ich bitte um Beachtung.

Auch an Pfingsten wird das Ruhetal von Kindern belebt.
Vom 13. Mai bis 24. Mai 2008 werden die Kinder von 08:30 Uhr bis 18:00 Uhr betreut, an den Samstagen bis 15:00 Uhr. Für Kinder im Alter von 7 - 12 Jahren stehen zwei Wochen lang Spiel und Spaß mit anderen Kindern, das Erleben einer natürlichen Umgebung und die Erholung von der Schule im Vordergrund. Von ehrenamtlichen und erfahrenen Gruppenleitern geleitet, besteht eine Kindergruppe aus 10 - 15 Kindern und vergnügt sich mit altersgerechten Basteleien und Spielen. Eine tägliche Abendbühne lädt zu Aufführungen und lustigen Spielen von Kindern und Gruppenleitern ein.
Im Ruhetal gibt es täglich Frühstück, Mittagessen und gegen 17:00 Uhr noch ein Abendvesper. Wie im Sommer fahren Sonderbusse die Kinder aus Ulm ins Ruhetal und wieder zurück. Auch am Donnerstag, 22. Mai 2008, dem Feiertag Fronleichnam, findet eine ganztägige Kinderbetreuung statt. Damit Eltern und Kinder an diesem Tag zusammen eine schöne Zeit verbringen können, findet ein Familiennachmittag statt, zu dem noch gesondert eingeladen wird.

Anmeldungen entweder in der Geschäftsstelle (Fon: 0731 / 9 50 36 80), am besten dienstags 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr oder donnerstags 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr oder per E-Mail: ruhetal-pfingsten@web.de.

Konfirmation 2008

Es sind ungewöhnlich wenig junge Menschen, die am 27. Juni 2007 ihre gemeinsame Konfirmandenzeit begonnen haben - acht Mädchen und zwei Jungs. Aber es sind ausgesprochen interessierte und aufgeschlossene junge Menschen, die sich da mit uns zwei Pfarrern auf den Weg hin zur Konfirmation gemacht haben und nun am Sonntag, 06. April 2008 im Ulmer Münster konfirmiert werden.

Ich finde es ganz besonders bemerkenswert, in wie vielen Gottesdiensten die Konfis beispielsweise mitgewirkt haben, und wie sie das gemacht haben. Abgesehen von ihrer Mithilfe beim Verkauf von Waren aus dem Weltladen oder beim Betreuen einer Spielstraße während des jährlichen Flohmarktes … oder …

Es hat also außergewöhnlich viel Freude mit diesem Konfirmandenjahrgang gemacht.

Und das sind sie:
Janno Baader, Christina Bachmeier, Valerie Grünthaler, Leonie Guntau, Franziska Hartmann, Lena Jansen, Sophie Kanold, Lena Kießling, Michael Reder, Diana Westphal.

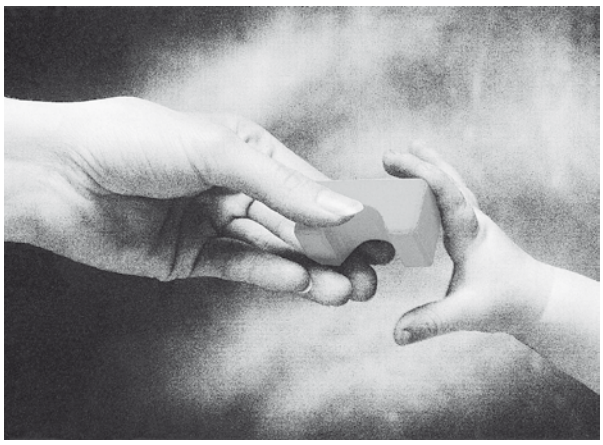
Konfirmanden-Abendmahl,
Samstag, 05. April 2008, 18:00 Uhr,
Ulmer Münster

Konfirmations-Gottesdienst,
Sonntag, 06. April 2008, 09:30 Uhr,
Ulmer Münster

Wir wünschen den Konfis und ihren Familien ein wunderschönes Wochenende und viele gute Erinnerungen daran.

Anzeigen

Bauen ist Leben.



Baustoffgruppe SCHWENK
SCHWENK Zement KG
Hindenburgring 15 · 89077 Ulm
Tel.: (07 31) 93 41- 0
Fax: (07 31) 93 41- 4 16
Internet: www.schwenk.de
E-Mail: info@schwenk-servicecenter.de

SCHWENK
Baustoffe fürs Leben

Ich entwerfe und gestalte Logos, Infografiken und Drucksachen u.a. für die Paulusgemeinde und – wenn Sie wollen – auch für Sie.

georg nickel, dipl. grafikdesigner 0731 60289-28

wieder dazugehören

Hörtest und Beratung sind bei uns kostenlos und unverbindlich – bei größter Kompetenz.

Ihr Anruf ist der erste Schritt.

50 JAHRE IFFLAND 1956 50 2006 50 JAHRE BESSER HÖREN

HÖRGERÄTE IFFLAND

HÖRZENTRUM
ULM Dreikönigsgasse 3
(Herrenkellergasse)
☎ 07 31 / 6 59 70

Ulm, Rosengasse 15
☎ 07 31 / 61 99 79
Ulm-Wiblingen, Pfullendorfer Str. 7
☎ 07 31 / 4 34 34
Langenau, Wasserstraße 9
☎ 0 73 45 / 92 13 71

www.iffland-hoergeraete.de

FREUD UND LEID IN DER GEMEINDE

† Bestattet wurden:

27.02. Gerda Bundesmann, 93 Jahre, Eberhardtstraße 85
28.02. Wilhelm Geiersbach, 83 Jahre, Eberhardtstraße 85
05.03. Anne Adams, geb. Ebbinghaus, 87 Jahre, Rottenburg
06.03. Kurt Rudolph, 85 Jahre, Friedenstraße 39
07.03. Hans Eberle, 75 Jahre, Michelsbergstraße 12
13.03. Mathilde Kärn, geb. Schmid, 93 Jahre, Eberhardtstr. 91

UNSER BAUPROJEKT

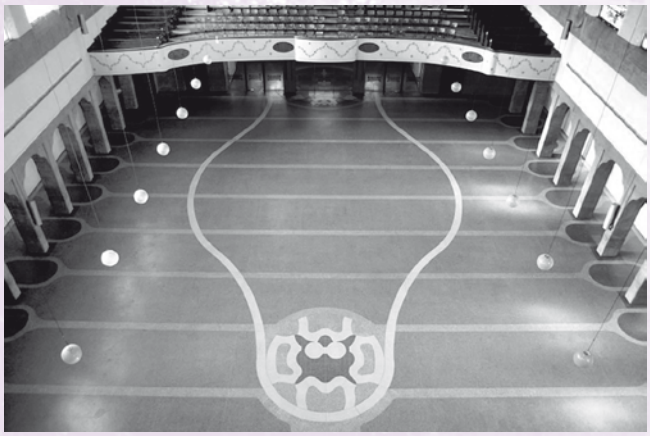
Wir müssen aus eigener Kraft aufbringen:
€ 215.800,–

Davon haben wir bis Ende Februar 2008 aufgebracht:
€ 93.370,50

Seit Anfang März 2008
sind an Spenden eingegangen:
€ 290,–

Wir müssen somit aus eigener Kraft noch aufbringen:
€ 122.139,50

Wir bitten um Ihre Spenden auf Konto Nr. 12160
bei der Sparkasse Ulm (BLZ 630 500 00)



Die geräumte Pauluskirche aus ungewöhnlicher Perspektive. (Foto Heinz Stadelmann)

BÜROZEITEN UND ANSCHRIFTEN

Pfarramt Nord: Rolf Engelhardt, Pfarrer, Rosensteinweg 22, 89075 Ulm, Fon: 0731 / 2 27 28, Fax: 0731 / 2 27 05
e-Mail: info@engelhardt-ulm.de
Sekretariat: Dienstag und Freitag, 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr, Mittwoch, 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Pfarramt Ost: Adelbert Schloz-Dürr, Pfarrer, Staufenring 38, 89073 Ulm, Fon: 0731 / 2 53 06 Fax: 0731 / 2 53 30
Büro: Freitag, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Kirchenmusik: Philip Hartmann, Kantor und Organist
Fon: 07392 / 9 13 33 - 1, Fax: 07392 / 9 13 33 - 2
e-Mail: hartmann-achstetten@t-online.de
Pauluskirche: Manfred Künzel, Mesner und Hausmeister
Fon: 0731 / 2 43 18 **Homepage:** www.pauluskirche-ulm.de

GRUPPEN DER GEMEINDE

Treff im Turm - allein Lebende ab 30
01.05. Wanderung von Herbertingen zur Heuneburg
Kontakt: Fritz Rapp (Fon: 0731 / 9 40 45 71)

Kinder und Jugend
Krabbelgruppe dienstags, 15:30 Uhr, Gemeinderaum,
Kontakt: Frau Durst (Fon: 0731 / 9 21 34 97)
Projektchor für Kinder entfällt bis zum nächsten Projekt

Weitere Gruppen
Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe dienstags, 19:30 Uhr, Cafeteria, Kontakt: Gottfried Peiberg (Fon: 0171 / 4 20 84 69)
OA – Overeaters Anonymous
Kontakt Freitagsgruppe: 0175 / 7 10 42 58
Offene Gitarrengruppe (Folk & Pop) dienstags, 19:00 Uhr, Kindergarten Rechbergweg,
Kontakt: Wolfgang Klaus (Fon: 0174 / 9 19 77 11)
Afrikanisches Trommeln für Kinder, Jugendliche und Erwachsene,
Kontakt: Gerda Rieder (Fon: 0731 / 26 59 12)
Seniorentanz mittwochs, 14:00 Uhr, Gemeinderaum
Fitness für die Generation über 50 mittwochs, 09:00 Uhr und 10:00 Uhr, Gemeindehaus von Sankt Georg
Hand in Hand mittwochs, 1./3./4.:15:00 Uhr;
2.: 19:30 Uhr; Café Schorsch, Sankt Georg
Nachmittag der Älteren, donnerstags,
17.04., 14:30 Uhr, Gemeindehaus von Sankt Georg:
„Herausforderung Demenz“
Freizeit der Älteren, 02.06. bis 08.06.2008: Kärnten
Familienfreizeit, 11.07. bis 13.07.2008: Bergheim Unterjoch
Kirchengemeinderat, 08.04., 19:00 Uhr, Sakristei

Kirchenmusik
Posaunenchor donnerstags, 18:30 Uhr, Gemeinderaum,
Kontakt: Florian Vieweg (Fon: 0731 / 1 76 78 27)

Anzeigen

Evangelischer Diakonieverband Ulm / Alb-Donau

Für unsere Kindertageseinrichtungen suchen wir ab sofort

Aushilfskräfte Erzieher/innen und Kinderpfleger/innen

die gerne kurzfristige Krankheits- und Urlaubsvertretungen übernehmen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung an den Evangelischen Diakonieverband Ulm, Grüner Hof 1, 89073 Ulm.

Nähere Informationen erhalten Sie vormittags über Frau Englisch (Fon: 0731 / 15 38 - 125).

Frank Barth
Büro für Mediengestaltung

Lösungen für Medien. Im Internet. Auf Papier. **www.FrankBarth.de**
Zielgruppenorientiert. Telefon 0731/6025262